

Meine damalige Angetraute
– wir hatten nur „standesamtlich“ geheiratet, weil wir beide nicht
wußten, daß es Standesämter nicht gab –
trägt noch heute meinen Familiennamen.

Der *Bundesstaat Deutschland* wird ihn ihr nicht aberkennen!

Darf ich es?

Ich erinnere mich, daß sie mehreren *unbekannten* Seen entstiegen gewesen sein muß...
Wie heißen wir eigentlich?

Gewiß bin ich mir jedenfalls nur eines Namens:

Turnus Gleich

Philosophie meiner Jugend, Anfang der 1980er Jahre:

1. *ich lebe.*
2. *Ich sterbe jeden Augenblick.*
3. *die Zukunft existiert nicht.*

Motto meines Abitur-Abgangsjahres, 1982:

„Du hast keine Chance – aber nutze sie.“

Eine damalige Schulkameradin hat mir einst gesagt: „Du bist ein patenter Kerl, Holger.“

Ich vermute, sie hat gemeint: Der Kerl 'hat Ecken und Kanten'.

'Potent' hat sie jedenfalls nicht gesagt.

Ist Irtha nun rund oder flach?

Mich dünkt, das ist *einzig* eine Frage des Blickwinkels.

Wie verhält sich das mit dem menschlichen Körper,

ist er nun eher rundlich oder eher eckig?

auch das, so scheint mir, *einzig* eine perspektivische Frage:

Stellt euch doch bitte einmal vor, ihr bautet einen hohlen Betonquader der Innenmaße

50cm x 50 cm x 150 cm;

dann stampftet ihr meinen Körper darin ein, zermalmtet seine Knochen,
achtetet nicht des breiigen Blutes: Dann wäre er zweifellos eckig – oder nicht?

Und nennt mir solche Gedanken,
nach 35 Jahren *geschlossener* Psychiatrie,
bitte nicht 'pervers'...

19.04.2017, 00:57 uHr M€\$Z